

Samstag, 31.03.2018 17:00 Uhr

1085. Meisterschafts-Spiel der OLKA Kampfmannschaft

15. KM - Meisterschafts-Spiel im Spieljahr 2017/2018

SR Olka : SV Aldrans

2:2 (1:1)



Trainer:

Haslacher Erich

Ersatzspieler:

Gründhammer

Dogan

Obexer

Farthofer

Tischler

Torschützen

Sieberer (37.), Rainer (86.)

Reihung Torschützen:

14 Tore: Thaler
8 Tore: Rainer
3 Tore: Beschta, Miftari
1 Tor: Stöllinger, Hochstaffl, Obexer, Rieser Da., Pletzer, Sieberer ET

2015/16	Auswärts	Heim	Summe
Siege	1	5	6
Unentschieden	3	2	5
Niederlagen	2	2	4
			Punkte
Torverhältnis:	35:32		23

Spielbericht:

Allgemein:

Erstes Heimspiel im Jahr 2018. Mit Thaler Martin, Gwercher Manuel und Seiwald Manuel fehlen immer noch Stützen in der Mannschaft. Coach Haslacher stellt so die Aufstellung um. Haslacher Bastian kommt für Thaler in die Partie. Statt Obexer Olli beginnt Stöllinger auf der linken Abwehrseite.

Zu Gast ist die Mannschaft auf Aldrans.

Spiel:

Der SRO kommt etwas besser in die Partie und kann sich erste Möglichkeiten durch Distanzschüssen erarbeiten. Richtig Zwingendes ist aber noch nicht dabei.

Aldrans versucht seine schnellen Flügelspieler einzusetzen, scheitern aber oft an der gut funktionierenden Abseitsfalle des SRO.

In Minute 19 ist es aber dann soweit. Der SRO schläft im Defensivverbund komplett und so ist es Christoph Waldner der für die Gästeführung sorgt.

Der SRO daraufhin bemüht den Ausgleichstreffer zu erzielen, es dauert aber bis zur 37. Minute ehe die Bemühungen Früchte tragen. Eine schöne Kombination aus dem Mittelfeld bringt Sieberer Stefan in die ideale Position. Alleine vor dem Keeper schiebt er die Kugel flach ins linke Eck. Pause.

Nach der Pause hat der SRO etwas größere Probleme, was sicher auch damit zu tun hat, dass der Gäste Wachtler nicht weiß, was Abseits ist. Trotzdem benötigt es einen schweren Fehler aus den eigenen Reihen um Aldrans wieder in Front zu bringen.

Stefan Sieberer möchte einen Kopfball zu Abwehrspieler Daniel Ehrenstrasser bringen. Dieser missglückt komplett und erneut ist es Christoph Waldner, der alleine vor Keeper Schett die Nerven behält und zur Führung der Gäste trifft.

Zu diesem Zeitpunkt deutet bereits recht viel auf einen Sieg der Gäste hin. Der SRO hat in der zweiten Halbzeit sichtlich Schwierigkeiten die Kugel vernünftig nach vorne zu bringen. Immer wieder werden hohe Bälle gespielt, welche meist recht einfach verloren gingen. Mit schönem Fußball hatte das wenig zu tun.

In den letzten 15 Minuten wurde der SRO dann aber zielstrebig. Bujar Mifatri ging ins Sturmzentrum und brachte die Abwehr dann doch gemeinsam mit Jonny Rainer mehr in Bedrängnis.

Die erste Möglichkeit hatte aber Flügelspieler Ortner. Dessen Schuss von der rechten Seite prallte aber vom Querbalken zurück ins Feld.

Auch der andere Flügelspieler Beschta traf nur den Pfosten. Nach einer langen Flanke rechnen alle schon mit Abstoß. Beschta kommt aber an den Ball und trifft aus spitzem Winkel nur den Pfosten.

In Minute 86 dann der Ausgleich. Stefan Rainer bekommt auf rechts den Ball und marschiert in den 16er. Mit links zieht er ab und der Keeper lässt den Ball durch seine Beine gleiten. Er musste sich dann natürlich hämische Worte der Olka Fans anhören, zumal der Schuss von Rainer nicht richtig fest auf das Tor kam.

Nur 3 Minuten später die vermeintliche Führung für den SRO. Pletzer Martin nimmt nach einem Eckball Maß und donnert die Kugel aus 18 Metern aufs Tor. Der Keeper kann hier aber sensationell parieren und lässt den Ball nach vorne prallen. Wieder steht Rainer da und schiebt den Ball über die Linie. Leider stand Jonny beim Schuss von Pletzer gut 2 Meter im Abseits, weshalb der Treffer zu Recht nicht gegeben wurde.

Fazit:

Wieder nur ein Remis. Der SRO verliert den Anschluss an das vordere Mittelfeld. Es wird wichtig, dass die fehlenden Kicker wieder zurück kommen. Momentan ist das spielerisch noch nicht befriedigend. Aber der Einsatz stimmt. Zweimal ist man zurückgelegen und zweimal hat man den Ausgleich geschafft. Die Moral passt also.

Kommende Woche geht es am Samstag 07.04.18 um 17:30 in Breitenbach um die nächsten Punkte. Schauts vorbei...